

BILDRAUSCH



**FILMFEST
BASEL**

In Kooperation
mit dem
Stadtkino Basel

Truth and Other Lies

**31. MAI —
4. JUNI 2023**

BILDRAUSCH



**FILMFEST
BASEL**

In Kooperation
mit dem
Stadtkino Basel

Truth and Other Lies

**31. MAI —
4. JUNI 2023**

Medienmitteilung, 14. April 2023

BILDRAUSCH FILMFEST BASEL

31. MAI – 04. JUNI 2023

Truth and Other Lies

Können Filme die Welt verändern? Nein. Oder vielleicht doch? Die Macht der Bilder ist unbestritten. Und auch, dass hinter jedem Film, jeder Geschichte, jedem Bild eine Absicht steht. Das diesjährige Thema von **BILDRAUSCH** heisst ***Truth and Other Lies***. Pausenlos strömen Nachrichten auf uns ein. Was können wir glauben? Und wer garantiert die Fakten? Wir können wegsehen. Oder hinsehen und uns eine Meinung bilden.

Das **FILMPROGRAMM** beschäftigt sich mit drängenden, gesellschaftlichen Themen: Fragen nach Heimat und Identität sind dabei zentral sowie zwischenmenschliche Beziehungen, die unseren komplexen Alltag mit all seinen (Un)Wahrheiten dominieren. Bedrohungen durch äussere Mächte, wie Repräsentanten von Regierungen, sind zu einem Bestandteil dieser Geschichten geworden. Im **FOKUS** beleuchten filmische Untersuchungen Grauzonen von Wahrheiten und Lügen. Investigative Filme zeigen Mut, Macht und Mittel der journalistischen Arbeit. Aber auch die lähmende Ohnmacht gegenüber Gewalt und Zensur. Die **SHORTS** von Schweizer Filmemacher:innen überraschen, ergründen Familien, lehnen sich gegen das Schweigen auf, erforschen den voyeuristischen Blick und lassen sich von den Wirrnissen der Liebe bezaubern.

Aufregende Lang- und Kurzfilme, Workshops zur Wahrheitsfindung, Podiumsdiskussionen mit Journalist:innen und Filmemacher:innen, eine Drag-Show sowie Parties erwarten Dich am diesjährigen Filmfest.



FILMPROGRAMM

▶ **AFTER** Anthony Lapia | Eröffnungsfilm

In einem Techno-Club in Paris begegnen sich die Anwältin Félicie und der Uber-Fahrer Saïd. Sie verbringen eine Nacht zusammen, aber am nächsten Morgen kehren sie in ihre verschiedenen Welten zurück.

Frankreich | 2023 | 69 Min.

Q&A mit Anthony Lapia & Natalia Wiszniewska

31. Mai | 20:15 im Stadtkino

2. Juni | 22:00 im Stadtkino

▶ **HERE** Bas Dvos

Ein Bauarbeiter bereitet sich auf seinen Heimaturlaub vor und verabschiedet sich von Freunden und Familie, bis er einer Bryologin begegnet. Eine verzauberte, zärtliche Geschichte über Moos, Suppe und Zuneigung.

Belgien | 2023 | 82 Min.

Q&A mit Bas Dvos

1. Juni | 17:30 im kult.kino

4. Juni | 17.30 im kult.kino

▶ **OUR BODY** Claire Simon

Frauen und Ärzt:innen einer Pariser Klinik sprechen über Verletzlichkeit, Hoffnung, Schwangerschaft, Abtreibung, Transsexualität und Krebs. Während der Dreharbeiten wird die Regisseurin selbst mit einer Krebsdiagnose konfrontiert.

Frankreich | 2023 | 168 Min.

1. Juni | 12:15 im Stadtkino

3. Juni | 12:00 im Stadtkino

▶ **KRISTINA** Nikola Spasić

Kristina lebt in Belgrad als trans Frau und Sexarbeiterin. Sie liebt Antiquitäten, Blumengestecke und Spiritualität. Ihr Leben gerät durcheinander, als sie mehrmals zufällig Marko trifft, der ebenso wirklich wie traumhaft ist.

Serbien | 2022 | 86 Min.

Q&A mit Nikola Spasić

2. Juni | 14.30 im Stadtkino

4. Juni | 20:00 im Stadtkino

▶ **ORLANDO, OR MY POLITICAL BIOGRAPHY**

Paul B. Preciado

Der Film zeigt, wie aktuell die hundertjährige literarische Fiktion der Verwandlung eines Mannes in eine Frau wieder ist. Es sind poetische Geschichten von individuellen Reisen durch politisch aufgeladene Gender-Normen.

Frankreich | 2023 | 98 Min.

Q&A mit Oscar Miller (he) & Elios Levy (he)

1. Juni | 20:00 im Stadtkino

3. Juni | 22:00 im kult.kino



▶ **SAMSARA** Lois Patiño

Der Kreislauf von Tod und Wiedergeburt führt von Laos zu einer psychedelischen Reise in den Übergang von Tod und Wiedergeburt. Am Ende steht die Geburt einer Ziege an einem Strand in Sansibar.

Spanien | 2023 | 107 Min.

Q&A mit Lois Patiño

2. Juni | 17:00 im Stadtkino

4. Juni | 19.45 im kult.kino



FOKUS

▶ **A DATE IN MINSK** Nikita Lavretski

Ein Film über die dysfunktionale Beziehung von Nikita und Volha. Nach acht Jahren treffen sie sich für ein zweites erstes Date und sprechen über ihr Leben in einer Gesellschaft zwischen Tinder und Traktor.

Weissrussland | 2022 | 87 Min.

Q&A mit Nikita Lavretski

2. Juni | 12:15 im Stadtkino

3. Juni | 21:30 im Stadtkino

▶ **SEVEN WINTERS IN TEHRAN** Steffi Niederzoll

Reyhaneh Jabbari wehrt sich gegen ihre Vergewaltigung, wird wegen Mordes verurteilt und verbringt sieben Jahre im Gefängnis. Sie verweigert das Angebot, ihr Leben für eine Lüge zu retten.

Deutschland/Frankreich | 2023 | 97 Min.

Q&A mit Steffi Niederzoll

2. Juni | 20:00 im kult.kino

4. Juni | 15:00 im kult.kino

▶ **MITSUKI, SEKAI** Marina Tsukada

Mitsuki schreibt an einem Roman, schwärmt für einen Mitschüler und hat einen unerwarteten Rückzugsort. In Sekai begleiten wir Aki, die mit den Erwartungen anderer kämpft, und Yoomi, die mit ihren Träumen ringt.

Japan | 2020/2023 | 28 Min./38 Min.

Q&A mit Marina Tsukada & Taro Imai

1. Juni | 15:00 im kult.kino

3. Juni | 17:30 im kult.kino

▶ **SO MUCH TENDERNESS** Lina Rodríguez

Nach dem mysteriösen Tod ihres Ehemanns flieht eine kolumbianische Anwältin mit ihrer Tochter nach Kanada und kämpft mit den Schwierigkeiten der Eingewöhnung. Doch traumatische Bilder aus der Vergangenheit stören die neue Normalität.

Kanada | 2022 | 111 Min.

Q&A mit Lina Rodríguez

1. Juni | 19.45 im kult.kino

3. Juni | 12.15 im kult.kino

▶ **THE ETILAAT ROZ** Abbas Rezaie | Eröffnungsfilm

Eine Tageszeitung in Kabul berichtet zehn Jahre lang transparent, kritisch und investigativ über Missbrauch, Korruption und Vetternwirtschaft. Die Machtergreifung der Taliban beendet die Arbeit und bringt die unabhängige Presse zum Schweigen.

Afghanistan | 2022 | 97 Min.

Q&A mit Abbas Rezaie

31. Mai | 20:15 im kult.kino

2. Juni | 19:30 im Stadtkino

5 SEASONS OF REVOLUTION Lina

Lina dokumentiert als Videojournalistin den Widerstand ihrer Freunde, die Demonstrationen und den Bürgerkrieg in Syrien. Sie nimmt verschiedene Identitäten an, wird verhaftet, überlebt das Gefängnis und flieht.

Deutschland/Syrien/Norwegen/Niederlande/Qatar | 2023 | 95 Min.

Q&A mit Lina

2. Juni | 12:30 im kult.kino

3. Juni | 19.30 im kult.kino

▶ **IRON BUTTERFLIES** Roman Liubiy

Ein Passagierflugzeug stürzt über der Ostukraine ab und alle 298 Menschen kommen ums Leben. Der Film untersucht Propaganda, Manipulation und Desinformation in einem Krieg, der schon lange vor 2022 begonnen hat.

Deutschland/Ukraine | 2023 | 100 Min.

1. Juni | 17:30 im Stadtkino

4. Juni | 14:00 im Stadtkino

WELCOME Zhu Rikun

Zhu Rikun kehrt an den Drehort seines Films über lungenkranke Bergarbeiter zurück. Die Gespräche mit den lokalen Behörden sind höflich, aber drohend. Am Ende verlangen sie die Löschung aller Aufnahmen.

China | 2016 | 60 Min.

1. Juni | 15:30 im Stadtkino

SHORTS

OUT OF PHOENIX BRIDGE Li Hong

Vier junge Frauen vom Land arbeiten in Beijing, teilen sich ein winziges Zimmer und geniessen die kleine Freiheit zwischen Jugend und Heirat. Ein Zeugnis menschlicher Nähe zwischen Regisseurin und Protagonistinnen.

China | 1997 | 110 Min.

4. Juni | 17:00 im Stadtkino

ARMAT Élodie Dermange

Weil Élodie mehr über die Geschichte ihre armenische Familie wissen will, interviewt sie Vater, Onkel und die Grosstante. Die Geschichte ist bitter. Sie handelt von Gewalt und Liebesunfähigkeit.

Schweiz | 2023 | 11 Min.

2. Juni | 15:00 im kult.kino

4. Juni | 12:00 im kult.kino

▶ **REVISION** Philip Scheffner

Philip Scheffner untersucht die Umstände des Todes von Grigore Velcu und Eudache Calderar, die in Mecklenburg-Vorpommern von Jägern erschossen und für deren Tod die Täter freigesprochen werden.

Deutschland | 2012 | 106 Min.

3. Juni | 15:30 im Stadtkino

▶ **ER SO SIE SO** Benjamin Heisenberg

Ein Mann und eine Frau haben eine kurze Liebesbegegnung und trennen sich wieder. Sie erinnern sich an das Wochenende und denken darüber nach, was passiert ist und was hätte passieren können, wenn sie offener gewesen wären.

Schweiz | 2023 | 23 Min.

2. Juni | 15:00 im kult.kino

4. Juni | 12:00 im kult.kino

▶ **FIRE IN MORIA REFUGEE CAMP** ForensicArchitecture **IM SCHIFFSGEFÄNGNIS** SRF Investigativ

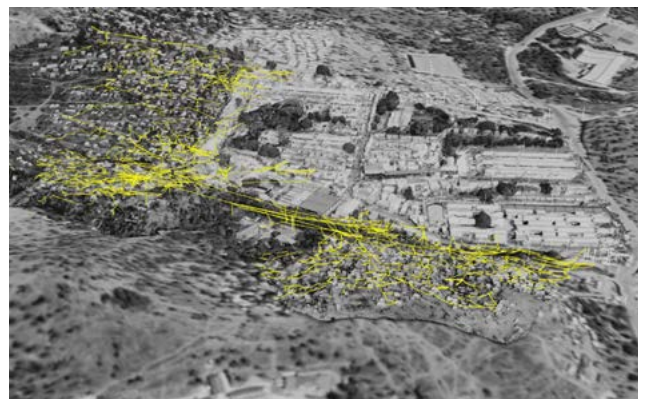
Zwei grundverschiedene Methoden, Narrative und Haltungen im Spannungsfeld von traditioneller investigativer Arbeit und den Möglichkeiten des Datenjournalismus der Gegenwart.

Griechenland | 2023 | 26 Min. & Schweiz | 2023 | 28 Min.

Q&A mit Dimitra Andritsou & Conradin Zellweger

2. Juni | 18:00 im kult.kino

4. Juni | 12:00 im Stadtkino



BLIX NOT BOMBS Greta Stocklassa

Hans Blix, ein ehemaliger Spitzendiplomat, erhält den Auftrag, herauszufinden, ob der Irak Massenvernichtungswaffen besitzt. Zwanzig Jahre später fordert ihn die junge Greta Stocklassa heraus und stellt ihm auch unbequeme Fragen.

Tschechien/Deutschland/Schweden | 2023 | 85 Min.

1. Juni | 12:30 im kult.kino

3. Juni | 15:00 im kult.kino



VERANSTALTUNGEN

DEN GROSSVATER, DEN ES NICHT GIBT (IL NONNO CHE NON C'È)

Sara Furrer, Fabian Lütolf
Wer ist Kamran Taan? Sara weiss kaum etwas über ihren Grossvater. Sie reist nach La Spezia, wo er gelebt haben soll. Unvorhersehbare Ereignisse und Erzählungen fügen sich nach und nach zu einem Bild zusammen.

Schweiz | 2023 | 19 Min.
2. Juni | 15:00 im kult.kino
4. Juni | 12:00 im kult.kino

TO WHOM THE BIRDS FLY

Ivan Petrovic
Während sich eine Familie in der Schweiz auf die Rückkehr in ihre bosnische Heimat vorbereitet, warten ihre Verwandten auf der anderen Seite geduldig auf ihre Ankunft.

Schweiz | 2023 | 19 Min.
2. Juni | 15:00 im kult.kino
4. Juni | 12:00 im kult.kino

► **OURS** Morgane Fund

Ein Amateurfilmer hat über Jahre Bären. Eine Studentin entdeckt, dass auf den Bändern nicht nur Bären zu sehen sind. Es entspinnt sich eine Auseinandersetzung um die Macht des voyeuristischen Blicks.

Schweiz | 2023 | 19 Min.
2. Juni | 15:00 im kult.kino
4. Juni | 12:00 im kult.kino

HAPPY HOMES Agnese Lăposi

Ein Gebäude mit unbewohnten, möblierten Wohnungen. Drei Personen beleben sie. Intim, flüchtig, routiniert.

Schweiz | 2023 | 14 Min.
2. Juni | 15:00 im kult.kino
4. Juni | 12:00 im kult.kino

PODIUMSGESPRÄCH

Gewissheit, Wissen und Wahrheit: Expedition in die Graubereiche. Wo stehen wir in Punkto Presse- und Meinungsfreiheit? Welchen Quellen können wir noch vertrauen? Journalist:innen diskutieren gemeinsam mit Filmemacher:innen über qualitative Recherche, ihren Berufsethos und den Herausforderungen in Journalismus und Film.

3. Juni | 13.00-14.30 | Eintritt frei | Foyer Public Theater Basel

WORKSHOP FÜR FILMEMACHER:INNEN

Vermessene Wahrheit: Herangehensweisen an Recherchen für Filme. Case-Studies und praktische Übungen mit Journalist:innen und Filmemacher:innen. Eine Kooperation mit Balimage und Cineuro.

31. Mai | 9:00-17:00 | Eintritt frei | Stadtkino

WORKSHOP

Viele Fakten sind wahr, aber einige sind wahrer. Bring dein Notebook mit! Journalist:innen führen ins Fakten überprüfen ein und stellen diverse Methoden vor.

Anmeldung: praktikant_in@bildrausch-basel.ch

1.-4. Juni | 16:00-17:00 | Eintritt frei | Foyer Public Theater Basel

BILDRAUSCH-AWARDS

The winner takes it all? Der Wanderpreis des Festivals steht für eine mutige Haltung. David Easteal (Gewinnerin des Peter-Liechti-Preis 2022) und Antoine Thirion geben den Ring weiter. Auch ein Kurzfilm wird prämiert.

3. Juni | 19.30 | Stadtkino

SPIELSTÄTTEN

STADTKINO

Klostergasse 5
4051 Basel

KULT.KINO ATELIER

Theatergasse 7
4051 Basel

FOYER PUBLIC THEATER BASEL

Theatergasse 7
4051 Basel

HEK – HAUS DER ELEKTRONISCHEN KÜNSTE

Freilager-Platz 9
4142 Münchenstein

TICKETS

Einzeleintritte:

Online oder an der Kinokasse im Stadtkino Basel/kult.kino atelier

Festival- und 4er-Pass:

An der Kinokasse im Stadtkino Basel/kult.kino atelier

Einzeleintritt	CHF 17/13*
Early-Bird-Eintritt	CHF 13/8*
U30-Tagespass	CHF 30
4er-Pass	CHF 54/44*
Festivalpass	CHF 110/90*

* Studierende, Kulturlegi, IV, Stadtkino-Mitglieder mit Super8-Karte oder Passepartout

Alle Personen mit einem Aufenthaltsausweis F, N oder S erhalten freien Eintritt.

Der Eröffnungsfilm im Stadtkino Basel ist kostenlos für Passepartout-Mitglieder von Stadtkino Basel/Landkino.

Medienmitteilung, 10. Mai 2023

TICKETS SIND ONLINE

Heute startet endlich der Vorverkauf zum BILDRAUSCH! Unser Programm verspricht grosse Gefühle, viel Spannung und eine Menge von Wahrheiten.

Das diesjährige Thema heisst *Truth and Other Lies*. Wir sind Zeug:innen von Kriegen und Bedrohungen, vom Ringen um Identitäten und der Polarisierung der Meinungen. Was davon können wir glauben? Das Filmprogramm befasst sich mit Fragen nach Heimat, Identität und Beziehungen. Die Kurzfilmreihe SHORTS ergründet Familien, erforscht voyeuristische Blicke und bezaubert mit Liebe. Der vertiefende FOKUS bietet eine Auslegeordnung von investigativen Methoden im Film. Er macht Schattierungen der Wahrheit sichtbar und zeigt Mut, Macht und Mittel des journalistischen Films. Jedoch auch Ohnmacht gegenüber Gewalt und Zensur.

Lassen wir uns von vielfältigen Lang- und Kurzfilmen überraschen, den Workshops zur Wahrheitsfindung, dem Podium mit Journalist:innen und Filmemacher:innen. Aber auch entspannen bei Karaoke, Drag-Show und Tanzen im HeK.

Das gesamte Programm und die Beta-Version unserer Webseite sind ONLINE. Sie können sich ab sofort TICKETS für unsere Filme sichern, die wir vom Mittwoch, 31. Mai bis am Sonntag, 4. Juni auf den Leinwänden vom Stadtkino Basel und kult.kino atelier zeigen werden.



Medienmitteilung, 4. Juni 2023

BESUCHERREKORD BEIM BILDRAUSCH FILMFEST BASEL

Das fünftägige Bildrausch Filmfest Basel ging (heute) Sonntag mit einem Besucherrekord zu Ende und die Festivalleitung zieht eine überaus erfreuliche Bilanz. Mit dem Peter-Liechti-Wanderpreis ausgezeichnet wurde der Film «Our Body» von Claire Simon, den Publikumspreis gewann «Orlando – my political biography» von Paul B. Preciado.

Mit über 3'300 Besucher:innen übertraf die diesjährige Ausgabe des Basler Filmfestivals Bildrausch die Besucherzahlen der Vorjahre bei weitem, zwölf Prozent der Veranstaltungen waren ausverkauft. Festival-Direktor Samuel Steinemann zeigte sich darum hocherfreut. Die Neupositionierung zeige offensichtlich Wirkung. «Mit der Einführung eines Festivalthemas – dieses Jahr *Truth and Other Lies* – ist es uns gelungen, das Festival wesentlich aktualitätsnaher zu positionieren. Zudem hat das neue Design das Festival in der Stadt deutlich sichtbarer gemacht.» Auch das schöne Wetter habe zur tollen Feststimmung beigetragen und das Publikum trotz sommerlichen Temperaturen ins Stadtkino Basel und das kult.kino gelockt.

Die künstlerische Leiterin, Susanne Guggenberger, zieht auch auf inhaltlicher Ebene eine sehr positive Bilanz. «Ich freue mich ungemein, dass das diesjährige Programm mit teils doch stark politisierenden Filmen vom Basler Publikum so positiv angenommen wurde, wie auch die Spezialveranstaltungen rund um investigativen Journalismus im Film. «Das Angebot habe grossen Zuspruch gefunden und zeige, wie Bildrausch mit seinem Filmprogramm auf brennende, gesellschaftliche Fragen reagieren könne. «Das ist lebendige Filmkultur, wie ich sie mir wünsche!», resümiert Susanne Guggenberger.

Die Jury für den Peter-Liechti-Wanderpreis, bestehend aus dem Vorjahresgewinner David Easteal und Antoine Thirion, zeichnete Claire Simon's «Our Body» aus mit den Worten: «Es ist ein Film, der direkt und unbeirrt auf die Zerbrechlichkeit des Lebens blickt, darüber waren wir zutiefst berührt.» In der Reihe «Shorts» wurde der Kurzfilm «Er so sie so» von Benjamin Heisenberg ausgezeichnet. «Die Geschichte dieser zwei einsamen Seelen bleibt auch lange nach dem Abspannen», würdigten die Juroren Giacun Caduff und Brigitte Fässler. Das Publikum schliesslich wählte «Orlando – my political biography» von Paul B. Preciado zu seinem Gewinner. Der Film, der biographische Momente von Transmenschen mit Virginia Woolf's Roman «Orlando» verknüpft, ist ein Statement für mehr Akzeptanz von Transmenschen in der heutigen Gesellschaft.

Das Bildrausch Filmfest Basel fand dieses Jahr zum zwölften Mal statt und wird jeweils im Juni in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtkino Basel durchgeführt. Kooperiert wird mit vielen weiteren Basler und nationalen Institutionen, dieses Jahr unter anderem mit SRF investigativ und mit dem Haus für elektronische Künste HEK.